

Veranstaltungsort

RehaNova
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Campus Köln-Merheim
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum
30.05.2024 per E-Mail an:
KnievelJ@kliniken-koeln.de

Anerkennung

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein
mit 6 Fortbildungspunkten angemeldet.

Die Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	500,- €
Integra	1.000,- €
Johnson & Johnson Medical GmbH - Ethicon	1.000,- €

Organisation:

Lehrstuhl für Chirurgie I
Klinik für Viszeral-, Tumor-, Transplantations-
und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. med. Markus M. Heiss
Prof. Dr. med. Claus F. Eisenberger

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Markus M. Heiss
Dr. rer. nat. Judith Knievel
Dr. med. Jonas Lange

Kliniken der Stadt Köln gGmbH
51058 Köln
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



Herniensymposium

Aktuelle Entwicklungen in der
Leistenhernienchirurgie

- Einordnung der BIOLAP
Studienergebnisse -



13.06.2024

13:00 – 19:30 Uhr

RehaNova Köln-Merheim

▪ Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Leistenhernienchirurgie hat sich technisch von den offenen Verfahren hin zu minimal-invasiven Techniken und aktuell zu robotischen Prozeduren weiterentwickelt. Dies bedeutet, dass damit die Hernienchirurgie zunehmend individualisiert an die jeweilige Situation angepasst, gewissermaßen tailor-made, durchgeführt wird.

Die reinen Nahtverfahren spielen zahlenmäßig inzwischen nur noch eine untergeordnete Rolle, da sich die Verwendung von synthetischen Netzmaterialien als Gold-Standard durchgesetzt hat.

Mit der Idee des „tissue remodellings“, also den induzierten Gewebeersatz durch resorbierbare Biomaterialien, wurde die Hypothese verbunden, dass damit die Vorteile der spannungsfreien Netzimplantate erhalten werden können, ohne dass Fremdmaterial im Körper verbleiben muss.

Vor diesem Hintergrund wurde die BIOLAP-Studie als RCT entwickelt, durch die DFG finanziert und inzwischen erfolgreich an etwa 500 Patienten mit 1000 Leistenhernien durchgeführt und abgeschlossen.

Im ersten Teil des Symposiums soll der aktuelle Stand der Leistenhernienchirurgie, sowie die Verwendung von resorbierbaren Netzmaterialien in der Hernienchirurgie dargestellt und diskutiert werden.

Im zweiten Teil werden dann die Ergebnisse der BIOLAP-Studie vorgestellt und im klinischen Kontext eingeordnet und diskutiert.

Wir würden uns freuen, Sie bei diesem Symposium begrüßen zu dürfen und bitten um zeitnahe Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Markus M. Heiss

▪ Programm

13:00	Begrüßung: M. M. Heiss
13:10-14:50	<p>Aktueller Stand der Leistenhernienchirurgie Moderation: K. Zarras, M. M. Heiss Standard der laparoskopischen Hernienchirurgie – TAPP und TEP (Zarras)</p> <p>Die Lichtenstein-Operation – Standard der offenen Chirurgie (Lange)</p> <p>Der Shouldice – der Standard der Nahttechniken in der Leistenhernienchirurgie (Schröder)</p> <p>Robotische Leistenhernienchirurgie mit dem Senhance System unter Integration von KI und der Verwendung von 3 mm Instrumenten (Stephan)</p> <p>Leistenhernienchirurgie im globalen Süden (Moser)</p>
14:50-15:30	Pause
15:30-16:10	<p>Auswirkungen der Ambulantisierung auf die Leistenhernienchirurgie – Hybrid-DRG, Kontextfaktoren etc. (Stechemesser)</p> <p>Klinische Qualitätskriterien in der Leistenhernienchirurgie (Sauerland)</p>
16:15-17:15	<p>Einsatz von resorbierbaren Netzmaterialien in der Hernienchirurgie Moderation: D. Weyhe, B. Stechemesser</p> <p>Auswirkungen der Netzmaterialien auf die Bauchwand – gibt es tissue-remodelling, was macht der Kollagenstoffwechsel? (Weyhe)</p> <p>Verwendung von resorbierbaren Netzen in Deutschland – was ergibt sich aus dem Hernienregister (Köckerling)</p> <p>Resorbable biosynthetic meshes in hernia surgery (Jeekel)</p>
17:15-17:45	Pause
17:45-19:15	<p>BIOLAP-Studie Ergebnisse und Paneldiskussion der BIOLAP-Studienärzte Moderation: C. Rudroff, F. Köckerling</p>
19:15-19:30	Abschluss

▪ Referenten

Referenten:

Prof. Dr. med. Johannes J. Hans Jeekel
Erasmus University Medical Center Rotterdam

Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling
Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

Dr. med. Jonas Lange
Kliniken der Stadt Köln, Krankenhaus Merheim

Dr. med. Karl-Heinz Moser
Mediapark Klinik Köln

PD Dr. med. Claudia Rudroff
Evangelisches Klinikum Köln Weyertal

Prof. Dr. med. Stefan Sauerland
IQWiG Köln

Prof. Dr. med. Jörg Schröder
Mediapark Klinik Köln

Dr. med. Bernd Stechemesser
Hernienzentrum Köln, PAN Klinik

Prof. Dr. med. Dietmar Stephan
Marien Kliniken Siegen

Prof. Dr. med. Dirk Weyhe
Pius-Hospital Oldenburg

Dr. med. Konstantinos Zarras
Marien Hospital Düsseldorf